

land forst

Das Mitgliedermagazin der Landarbeiterkammer Kärnten

Neues Jahr, neue Förderungen!

- Zuschuss Familienzeitbonus beschlossen
- Katastrophenfonds eingerichtet
- Erhöhung der Notstandsunterstützung

Mehr dazu auf den Seiten 14-15



Im Sucher

Liebes Kammermitglied!

Viele Menschen blicken momentan mit Sorge in die Zukunft. Eine repräsentative Umfrage der „Volkshilfe“ zeigt, dass annähernd die Hälfte aller Befragten Zukunftsängste hat. Begründet sind diese vor allem durch finanzielle Sorgen.

Solche Umfragen zeichnen ein aktuelles Bild aus der Bevölkerung und dies sollte ernst genommen werden. Die Teuerung bei den Lebensmitteln und bei den Lebensunterhaltskosten spüren gerade die kleineren Einkommen am stärksten. Umso wichtiger sind faire Kollektivvertragsabschlüsse, die nicht unter der Inflation ausfallen dürfen.

Unternehmen können sich in Verträgen durch eine Indexierung gegen inflationäre Entwicklungen absichern. Mieten und Betriebskosten werden ebenfalls regelmäßig nach inflationsabhängigen Indizes angepasst. Damit der Wert der Arbeitsleistung nicht weniger

wird und sich Arbeiter und Angestellte das Leben weiterhin leisten können, ist auch hier eine Anpassung an die Inflation notwendig. Dies muss über die Kollektivverhandlungen sichergestellt werden und darauf sollen sich die Arbeiter und Angestellte auch verlassen können.

Auch wenn es keine einfachen Zeiten sind, schauen wir gemeinsam positiv in die Zukunft – gemeinsam sind wir stark!

Sollten Sie dennoch unverschuldet in eine Notlage geraten und nicht mehr weiterwissen, dann wenden Sie sich gerne an uns. Wir werden Ihnen helfend zur Seite stehen. Zudem hat die Landarbeiterkammer auch neue Förderungen geschaffen und die Notstandsunterstützung ausgebaut, um Sie noch umfangreicher unterstützen zu können.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute für das Jahr 2024!

Herzlichst,
Ihr Präsident Ing. Harald Sucher

Inhalt

- 02 VorWORT
- 03-07 KammerLEBEN
- 08 InMEMORIAM
- 09-13 Recht-WICHTIG
- 14-15 FörderWÜRDIG
- 16-17 FachWISSEN
- 18-23 WissensWERT
- 24 Anm. Eisstockturnier

Kontakt

SEKRETARIAT
0463 51 7000
cornelia.rumpold@lakktn.at

ARBEITS- UND SOZIALRECHT
0463 51 7000
christian.waldmann@lakktn.at

FINANZWESEN
0463 51 7000-13
barbara.lauffer@lakktn.at

FÖRDERUNGEN & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
0463 51 7000-12
florian.paulitsch@lakktn.at

lak@lakktn.at
www.lakktn.at
www.facebook.com/lak.ktn

Landarbeiterkammer Kärnten
Bahnhofstraße 44/III
A-9020 Klagenfurt

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Fr: 7 - 12 Uhr

Jubiläumsvollversammlung



Anfang Dezember tagte die Vollversammlung, das höchste Gremium der Landarbeiterkammer, bereits zum 150. Mal seit Bestehen und befasste sich neben anderen wichtigen Beschlüssen mit Anträgen im Förderbereich: Einführung des Zuschusses zum Familienzeitbonus, Schaffung eines Katastrophenfonds und Erhöhung der Notstandsunterstützung.

Im Dezember war die Vollversammlung mit ihren 21 Kammerräten zu Gast im Benediktinerstift St. Paul. Prior-Administrator Pater Marian Kollmann OSB gab einen kurzen Einblick in das Leben im Stift St. Paul und Forstdirektor Bernhart Binder führte durch die Stiftskirche und die Bibliothek, die neben der Nationalbibliothek in Wien zu den bedeutendsten Sammlungen von Manuskripten in Österreich zählt.

In der Sitzung hat die Vollversammlung sich ausführlich mit neuen Förderungen befasst und alle Anträge dazu angenommen. Zur Diskussion stand die Einführung eines Zuschusses zum Familienzeitbonus, um Anreize für Väter zu schaffen, sich direkt nach der Geburt verstärkt der Familie zu widmen sowie die Einrichtung eines Katastrophenfonds, um nach Naturkatastrophen rasch finanzielle Hilfe leisten zu

Die Vollversammlung vor den Pforten des Benediktinerstiftes St. Paul mit dem Aufsichtsbeamten AL Gerhard Hoffer (3. v.l.) und ÖLAKT-GS Fabian Schaup (5. v.l.), der auf Einladung in der Vollversammlung über seine Tätigkeit im ÖLAKT berichtet.



Forstdirektor Bernhart Binder führte durch die Bibliothek des Stiftes St. Paul, in der man tief in die Geschichte Europas eintauchen kann.

Das Benediktinerstift St. Paul bot einen würdigen Rahmen für die 150. Vollversammlung.





Insgesamt 43 Dienstnehmern wurde für ihre Treue zur Land- und Forstwirtschaft gedankt.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Geehrt für 25 Jahre

Ing. Andreas Marko	Mladen Malesevic
Monika Berger	Petra Mayerhofer
Josef Bierbaumer	Regina Olivotto
Peter Dohr	Barbara Andrea Oprießnig
Marlies Dörfler	Wilhelm Ortner
Forstdirektor DI Dr. Bernhart Binder	Gerald Pucher
Susanne Frank	Claudia Simma
Wolfgang Freidl	Sibylle Stromberger
GF Ing. Johannes Graf, MBA	Präs. Ing. Harald Sucher
Norbert Jan	Ing. Siegmund Sucher, MBA
ABL Mag. Stefan Jerlich	Florian Tillian-Köck
Isabella Juritsch	Maria Tömel
Gerald Kodritsch	Alfred Traussnig
Georg Kohlmayr	GF Ing. Roland Vallant
Ewald Kramer	Evelyn Weber
Ing. ⁱⁿ Tanja Kurnig	DI ⁱⁿ Gerda Maria Weber
Hubert Leiss	

Im November wurden zahlreiche Dienstnehmer bei der gemeinsamen Dienstnehmerehrung der Landwirtschaftskammer und der Landarbeiterkammer geehrt. Insgesamt 43 Personen erhielten die Anerkennung, die sie durch langjährige Dienste in der Land- und Forstwirtschaft; 33 davon für 25 Jahre und 10 für 40 Jahre im Dienste der Land- und Forstwirtschaft.



Präsident Sucher bedankte sich bei den Dienstnehmern für die langjährige Treue zur Land- und Forstwirtschaft.



Neben Pater Marian Kollmann und 1. LK-Vzpr. Astrid Brunner dankte auch LH-Stv. Martin Gruber den zu Ehrenden. Ihm sind die Menschen besonders wichtig, die durch ihre langjährige Treue im Bereich der Lebensmittel und der Forstwirtschaft Teil der Säulen der Systemerhaltung sind und unsere Unabhängigkeit in diesen Bereichen sichern.

Geehrt für 40 Jahre

Karl-Heinz Dornegger	Günter Rauter
Josef Habich	Franz Spitzer
Josef Magnes	Gerold-Josef Steuerer
Johann Maier	Wirtschaftsleiterin Huberta Wildpanner
BRO a.D. Albert Petutschnig	Andreas Zwanzgleitner



Musikalisch umrahmt wurde die Feier bei der „Zechnerin“ in Liebenfels vom LK-Quintett unter der Leitung von Robert Madrian.

Team für Heim-WM steht!

Dieses Jahr findet auf der Wiener Donauinsel die 35. Forstwettkampf-WM statt. In den Bewerbungen Kettenwechsel, Kombinationschnitt, Präzisionsschnitt, Zielfällung und Entasten wird dabei die Weltelite ihr Können zeigen. Am Kärntner Litzlhof wurden in der internen Qualifikation die WM-Tickets für Profi-, Junioren- und Frauenbewerbe vergeben:



Die Coaches Armin Graf und Johannes Kröpfl mit den österreichischen WM-Startern im Forstwettkampf Markus Buchebner, Carina Modl, Michael Ramsbacher, Jürgen Erbacher und Johannes Meisenbichler. Als Titelverteidiger ist Mathias Morgenstern (nicht am Bild) ebenfalls qualifiziert.
@Forstwettkampfverein Österreich

Lagerhaus Mitarbeiter bei Salzburger Christkindl



Am 8. Dezember veranstaltete der LH-Betriebsrat einen Ausflug nach Salzburg. Über 100 Mitarbeiter folgten der Einladung und mit drei Bussen ging es gut gelaunt Richtung Norden. In der Stadt angekommen, lud die besinnliche Stimmung am Christkindlmarkt zum Schauen, Riechen und Schmecken ein. Bei angenehmen acht Grad wurde es ein unvergesslicher Tag, der seine Fortsetzung kommenden Advent finden sollte.



Drei ausgezeichnete Kärntner Lehrlinge

In der Stiegl-Brauwelt in Salzburg fand die Ehrungsfeier der Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft statt, die ihre Facharbeiterprüfung mit Auszeichnung bestanden haben.

Mit dabei waren auch Linda Öhlknecht (Gartenbau - Karl Winkler) und Simon Eder (Forstwirtschaft - ÖBf) aus Kärnten. Der Kärntner Marco Somos (Gartenbau - Bernhard Wastl) konnte die Auszeichnung leider nicht persönlich entgegennehmen.



Die ausgezeichneten Facharbeiter Simon Eder und Linda Öhlknecht (Mitte) mit Arbeitgebern und Ehrengästen
@BML/Hemerka

70 Jahre FAST

70 Jahre Forstliche Ausbildungsstätte (FAST) Ossiach war der Grund für die Feier am 1. Dezember, der über 100 Gäste beiwohnten.

Nach den zahlreichen Grußworten referierte BFW Leiter Peter Mayer zur Geschichte der FAST. Das Highlight des Festaktes war aber sicherlich der neue Imagefilm. Im Anschluss an das festliche Programm ging es in einen Stationsbetrieb über. Dabei konnten die Gäste die FAST aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen, mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen und sich bei den Stationen z.B. in der Motorsägenwerkstatt weiterbilden. Einen netten Ausklang fand die Feierlichkeit bei Leberkäse, Maroni und Glühmost in der Werkstätte, wo das Küchenteam der FAST für die Bewirtung sorgte.



ÖLAKT-GS Fabian Schaub, LH-Stv. Martin Gruber, LK-Referatsleiterin Elisabeth Schaschl, FAST-Leiterin Anna-Sophie Pirtscher, Präs. Harald Sucher und KAD Christian Waldmann

Direktoren der LFS geehrt

Anfang November wurden sechs Schulleiter für ihr außerordentliches Maß an Engagement für das landwirtschaftliche Schulwesen vom Land Kärnten ausgezeichnet.

Geehrt wurden die drei Direktorinnen i.R. Regierungsrätin Elfriede Grössing (LFS Buchhof), Waltraud Stroj (Bildungszentrum Ehrental) und Regierungsrätin Herma Hartweger (LFS Drauhofen/Bildungszentrum Litzlhof) sowie die kurz vor dem Ruhestand stehenden Schulleiter Oberstudienrat Peter Glantschnig (LFS Goldbrunnhof), Regierungsrat Josef Huber (Bildungszentrum Litzlhof) und Regierungsrat Johann Muggi (LFS St. Andrä).



Die geehrten Direktoren der landwirtschaftlichen Fachschulen mit Ehrengästen @LPD Kärnten/Bauer

AK Vollversammlung

Zentrales Thema dieser Vollversammlung war wieder die Teuerung und die Bekämpfung der Inflation.

Grundforderungen an den Bund sind das Aussetzen der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel und täglich notwendige Güter sowie eine Mietpreisbremse bei allen indexbasierten Mieten von maximal zwei Prozent pro Jahr. Diese Entlastungen sind dringend nötig, da viele Menschen durch die enormen Preissteigerungen der letzten beiden Jahre finanziell mit dem Rücken zur Wand stehen. LH Kaiser hob in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Interessensvertretungen der Arbeiter- und Landarbeiterkammer hervor und bedankte sich für deren Einsatz.



KAD Christian Waldmann, AMS-LGF Peter Wedenig, Präs. Harald Sucher, Vzpr. Alexander Racho und LH Peter Kaiser @LPD Kärnten/Stein

Die glücklichen Gewinner des Fotowettbewerbs:

Präsident Sucher gratulierte den Gewinnern des Foto Gewinnspiels Klaus Köck, Klaudia Jäger und Dieter Sabitzer persönlich und überreichte Ihnen das Preisgeld.





Am Allerseelentag 2023 ist nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit, **Dr. Helmut Lampersberger**, ehemaliger Direktor der Kärntner Landarbeiterkammer, verstorben. Aufgewachsen im Görtschitztal – Vater und Bruder waren praktische Ärzte in Eberstein – blieb ihm

nicht erspart, als 16-jähriger die Gräuel der damaligen Zeit mitzerleben. Nach Absolvierung von Schule und Jus-Studium heuerte er bei einer Versicherung an, um mit 1. Januar 1956 bei der neu gegründeten Landarbeiterkammer als Leiter der Abteilung für Arbeitsrecht und Sozialversicherung seine berufliche Lebensstellung zu finden. Kümmerte er sich vorerst als Betriebsrat daneben auch um die Anliegen seiner Kolleginnen und Kollegen, so war ihm das Wohlergehen seiner Mitarbeiter ab 1964 auch als stellvertretender Kammeramtsdirektor ein Anliegen. Mit dem Pensionsantritt seines Vorgängers am 1. Oktober 1983 wurde ihm die Leitung der Kammer anvertraut, die er dann mit seiner Pensionierung am 1. Juli 1991 abgab.

Während seiner Zeit als Kammeramtsdirektor wurde auch die Mandatsrelation in der Vollversammlung auf den Kopf gestellt. Standen der Landarbeiterkammer ab Gründung drei profilierte Sozialisten – einer war später auch Dritter Präsident des Nationalrates – vor, so amtierte ab Sommer 1985 ein ehemaliger schwarzer Landtagsabgeordneter an der Spitze der gesetzlichen Interessenvertretung von Kärntens Arbeitnehmern in der Land- und Forstwirtschaft. Dass dieser Wechsel von allen Beteiligten in Ruhe und geradezu demokratischer Gelassenheit vollzogen wurde, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Kammeramtsdirektor Dr. Helmut Lampers-

berger zu verdanken. Ein weiteres historisches Ereignis seiner Amtszeit war die von allen Fraktionen getragene Entscheidung, sich mit 1. Januar 1990 dem Österreichischen Landarbeiterkammertag anzuschließen. Wiederum verlief die Entscheidungsfindung und -vollziehung in konstruktiver Harmonie und auch diese Weichenstellung der gewählten Funktionäre setzte Dr. Lampersberger bestmöglich um. Er suchte unter Hintanstellung jeglicher persönlicher Eitelkeit immer den Ausgleich und verlor dabei das große Ganze nie aus den Augen. Dieses bewusste Zurückstellen der eigenen Person zugunsten des Einsatzes für die ihm anvertrauten Menschen, mag auch erklären, warum er sich vor und nach seiner Pensionierung energisch verbat, für eine sichtbare Auszeichnung eingeeben zu werden. Seine Orden waren die Dankbarkeit der von ihm erfolgreich Vertretenen und das Wissen, dass die von ihm geleitete Institution – vor allem durch sein Wirken – hohe Akzeptanz genießt. Helmut liebte und lebte seine Rituale und gewährte uns indirekt wohl auch Einblick in sein Denken und seine Prioritätenliste. So war ihm der Pfingst-Kurzurlaub in Bibione heilig und er legte in gut 35 Dienstjahren an jedem Arbeitstag die knapp drei Kilometer lange Wegstrecke zwischen seinem Heim und dem Kammersitz in der Nähe des Bahnhofes viermal täglich zu Fuß zurück, auch um zum Mittagessen zu Hause zu sein. Wahrlich ein Zeichen von Beständigkeit und Familiensinn. Die Kärntner Landarbeiterkammer und alle, die ihn gekannt und geschätzt haben, werden Herrn Kammeramtsdirektor in Ruhe Dr. Helmut Lampersberger ein ehrendes Andenken bewahren! Unser Mitgefühl gehört den beiden Töchtern, dem Enkel sowie der gesamten Familie.

HR Dr. Rudi Dörflinger



Stefanie Meschenitz hat ihre Augen am 7. November 2023 nach schwerer Krankheit für immer geschlossen. Sie war von 1970 bis zu ihrer Pensionierung 1987 bei der Landarbeiterkammer als Raumpflegerin beschäftigt. Neben ihrer außerordentlichen Gründlichkeit, fiel die allein-erziehende zweifache Mutter vor allem mit ihrer Sorge um das leibliche Wohl ihrer Kollegen auf. Die leidenschaftliche Bäckerin verwöhnte das Kammeramt regelmäßig mit Tiramisu, Apfelstrudel und anderen selbstgefertigten Köstlichkeiten. Ihre Liebe gehörte ihren Kindern und den Pflanzen, für die sie ein besonderes Händchen hatte. Unter ihrer Obhut gediehen die Pflanzen im Kammeramt besonders gut.

Requiescant in pace!

Die Landarbeiterkammer für Kärnten wird den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Sozialversicherungswerte 2024

Geringfügigkeitsgrenze

brutto pro Monat € 518,44

Höchstbeitragsgrundlage der Sozialversicherung (brutto)

täglich	€ 202,00
monatlich	€ 6.060,00
jährlich für Sonderzahlungen	€ 12.120,00
monatlich für freie Dienstnehmer o. Sonderzahlungen	€ 7.070,00

Pensionserhöhungen

bis € 5.850,00	9,7 %
über € 5.850,00	um € 567,45

Richtsätze für Ausgleichszulagen

• Alters- und Invaliditätspensionen

für Alleinstehende, Witwen und Witwer	€ 1.217,96
für Ehepaare (auch gleichgeschlechtliche Paare in einer eingetragenen Partnerschaft)	€ 1.921,46
für Alleinstehende, die mindestens 30 Jahre Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben, gibt es einen Pensions- beziehungsweise Ausgleichszulagenbonus von maximal € 180,31, wenn das Gesamteinkommen € 1.325,24 nicht übersteigt.	
bei 40 Jahren Pflichtversicherung beträgt der Bonus für Alleinstehende maximal € 459,85, wenn das Gesamteinkommen € 1.583,22 nicht übersteigt.	
bei 40 Jahren Pflichtversicherung beträgt der Bonus für Ehepaare/ eingetragene Partner maximal € 459,36, wenn das Gesamteinkommen des Paares € 2.137,04 nicht übersteigt.	

Erhöhung für jedes Kind	€ 187,93
-------------------------	----------

• Witwen- und Witwerpensionen

	€ 1.217,96
• Waisenpensionen:	
Halbwaisen bis zum 24. Lebensjahr	€ 447,97
Vollwaisen bis zum 24. Lebensjahr	€ 672,64
Halbwaisen ab dem 24. Lebensjahr	€ 796,06
Vollwaisen ab dem 24. Lebensjahr	€ 1.217,96

Rezeptgebühr

je Rezept € 7,10

Service-Entgelt für die e-card

je Kalenderjahr € 13,35

Selbstversicherung in der Krankenversicherung

grundsätzlicher Monatsbeitrag (kann auf Antrag herabgesetzt werden)	€ 495,58
begünstigte Selbstversicherung für Studenten	€ 69,13
freiwillige Kranken- und Pensionsversicherung bei geringfügiger Beschäftigung	€ 73,20

Selbstkostenbeitrag für Heilbehelfe

mindestens	€ 40,40
bei Sehbehelfen mindestens	€ 121,20

Familienzeitbonus

Der Familienzeitbonus ist eine Geldleistung für erwerbstätige Väter bzw. vom 2. Elternteil während einer Unterbrechung der Erwerbstätigkeit in der Dauer von 28 bis 31 Tagen innerhalb von 91 Tage ab der Geburt des Kindes. Der Bonusbetrag wird von einem späteren Kinderbetreuungsgeld-Tagesbetrag des zweiten Elternteils abgezogen.

Höhe der Geldleistung (täglich) € 52,46

Ein Zuverdienst oder eine andere Geldleistung während des Bonusbezuges (z.B. Krankengeld oder Weiterbildungsgeld) führt zum Anspruchsverlust.

Kinderbetreuungsgeld:

Für Geburten ab dem 1.3.2017 gilt das neue Kinderbetreuungsgeld-Konto. Das Konto ersetzt die bisherigen vier Pauschalmodelle, die für Geburten bis zum 28.2.1017 gelten. Beim neuen Kinderbetreuungsgeld-Konto können die Eltern innerhalb eines Zeitrahmens die Anspruchsdauer selbst bestimmen. Der Tagesbetrag ergibt sich aus der gewählten Anspruchsdauer. Je kürzer die Dauer, desto höher der Tagesbetrag. In der kürzesten Variante (Grundvariante, 365 Tage ab Geburt) beträgt das pauschale Kinderbetreuungsgeld € 39,33 täglich, in der längsten Variante mit 851 Tagen ab Geburt beträgt es € 16,87 täglich.

Beziehen die Eltern das Kinderbetreuungsgeld annähernd gleich viele Tage (zumindest im Verhältnis 40:60), besteht Anspruch auf den Partnerschaftsbonus von € 1.000,- (€ 500,- pro Elternteil). Jeder Elternteil muss das Kinderbetreuungsgeld mindestens 124 Tage (ca. 4 Monate) bezogen haben. Die restlichen Tage mit Kinderbetreuungsgeld müssen im Verhältnis 50:50 bis 40:60 aufgeteilt werden.

Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld

80 % des Wochengeldes bzw. 80 % des durchschnittlichen Monatsbezugs, höchstens € 76,60 täglich bei einer Bezugsdauer von 12 Monaten (+ 2 Monate bei Teilung mit dem Partner):

Zuverdienstgrenze für Bezugszeiträume

Sie beträgt € 8.100 pro Kalenderjahr für Bezugszeiträume ab 1.1.2023 bei ganzjährigem Bezug.

Pflegegeld (monatlich)

Stufe 1	€ 192,00
Stufe 2	€ 354,70
Stufe 3	€ 551,60
Stufe 4	€ 827,10
Stufe 5	€ 1.123,50
Stufe 6	€ 1.568,90
Stufe 7	€ 2.061,80

Zuzahlungen (täglich) bei Rehabilitation, Gesundheitsvorsorge und -festigung

monatliches Bruttoeinkommen	täglich
mehr als € 1.217,96 bis € 1.799,34	€ 9,70*
mehr als € 1.799,34 bis € 2.380,73	€ 16,62
mehr als € 2.380,73	€ 23,56

*Dieser Zuzahlungsbetrag gilt auch für Pensionsbezieher mit einer Pension, deren Höhe € 1.217,96 nicht erreicht, die aber keine Ausgleichszulage beziehen.

Die Zuzahlungen bei Maßnahmen der Rehabilitation sind max. für 28 Tage im Kalenderjahr zu leisten.

... kleine Kinder werden groß

Familienbeihilfe bei volljährigen Kindern



In Österreich haben Eltern für jedes Kind, welches in einem gemeinsamen Haushalt lebt und aufgrund seines Alters die Voraussetzungen erfüllt, Anspruch auf Familienbeihilfe.

Ab Vollendung des 18. Lebensjahres wird die Auszahlung jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft:

- Schule, Lehre oder Studium,
- bei Teilnahme an einer Fortbildung in einem erlernten Beruf in einer Fachschule, sofern dadurch die Ausübung des Berufes nicht möglich ist,
- wenn das Kind auf Grund einer Behinderung dauerhaft außerstande ist, selbst für seinen Unterhalt aufzukommen,
- wenn sich das Kind zwischen der Beendigung des Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienstes und dem Beginn oder der Fortsetzung einer Berufsausbildung befindet
- wenn sich das Kind während einer Dauer von mindestens 8 bis 12 Monaten an einem freiwilligen Sozial- oder Umweltschutzjahr, Gedenk-, Friedens- und Sozialdienst im Ausland oder Europäischen Freiwilligendienst bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres teilnimmt,
- bis zur Vollendung des 24. Lebensjahrs des Kindes, für die Zeit zwischen dem Abschluss der Schulausbildung und dem Beginn einer weiteren Berufsausbildung.

Wobei zu beachten ist, dass immer der frühestmögliche Beginn der Berufsausbildung gewählt werden muss!

Verlust der Familienbeihilfe bei eigenen Einkünften des Kindes?

Bei Kindern über 19 Jahren gilt ab dem Geburtstag folgenden Kalenderjahr, dass das jährlich zu versteuernde Gesamteinkommen (Brutto) des Kindes den Betrag von € 15.000,- nicht übersteigen darf. Wird diese Betragsgrenze überschritten, ist die Familienbeihilfe in jene Höhe zurückzuzahlen, um die die Zuverdienstgrenze überschritten wurde. Wenn im darauffolgenden Kalenderjahr die Zuverdienstgrenze wieder unterschritten wird, kann die Familienbeihilfe erneut beantragt werden.

Familienbeihilfe zwischen Lehrzeitende und Lehrabschlussprüfung

In einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes wurde festgestellt, dass eine Berufsausbildung erst abgeschlossen ist, wenn die letzte, nach den Ausbildungsvorschriften vorgesehene Prüfung mit Erfolg abgelegt worden ist.

Die anschließende Zeit bis zur Lehrabschlussprüfung ist dann zur Berufsausbildung zu zählen, wenn der Prüfer das in der Rechtsprechung geforderte ernstliche und zielstrebige Bemühen erkennen lässt. Dies ist der Fall, wenn er zeitgerecht (während der Lehrzeit) die Zulassung zur Lehrabschlussprüfung beantragt.

Information – Erhöhung der Familienbeihilfe ab 2024

Ab 2024 werden die Sozialleistungen, darunter fällt auch die Familienbeihilfe, erneut valorisiert und somit an die Inflation von 9,7 % angepasst.

Konkret bedeutet das, dass die Familienbeihilfe wie folgt ansteigen wird:

Alter des Kindes	Betrag 2023 in €	Betrag 2024 in €
ab Geburt	120,61	132,31
ab 3 Jahren	128,97	141,48
ab 10 Jahren	149,70	164,22
ab 19 Jahren	174,68	191,62

Ebenso erhöht wird der Kinderabsetzbetrag, welcher 2024 ebenfalls um 9,7 Prozent, von € 61,79 (2023) auf € 67,78 (2024) pro Kind und Monat erhöht wird.

Neue Kollektivvertragsabschlüsse:

KOLLEKTIVVERTRAG für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben in Kärnten Anhang – Lohn Tafel gültig ab 1. Jänner 2024

Kategorie	Bruttolohn monatlich €
1 Gärtnermeister	2.569,86
2 Obergärtner (Vorarbeiter)	2.290,24
3 Gartenfacharbeiter	
1. 2. und 3. Facharbeiterjahr	1.993,22
ab dem 4. Facharbeiterjahr	2.107,46
4 Gartenarbeiter	1.804,99

ANLAGE II – Bewertung der Sachbezüge gültig ab 1. Jänner 2024

Volle freie Station	€ 196,20 mtl.
Freie Verpflegung	€ 156,96 mtl.
Freie Wohnung	€ 19,62 mtl.
Freie Beheizung und Beleuchtung	€ 19,62 mtl.

ANLAGE III gültig ab 1. Jänner 2024

Bruttolehrlingseinkommen	
1. Lehrjahr	€ 681,00 mtl.
2. Lehrjahr	€ 791,00 mtl.
3. Lehrjahr	€ 1.014,00 mtl.

Auch Lehrlinge haben Anspruch auf einen URLAUBSZUSCHUSS und ein WEIHNACHTSGELD gemäß § 17 dieses Kollektivvertrages. Falls Lehrlinge volle oder teilweise freie Station in Anspruch nehmen, sind hierfür die entsprechenden Werte nach Anlage II auf das Lehrlingseinkommen anzurechnen.

Bei Beendigung des Lehrverhältnisses gilt für die Lohnzahlung nachstehende Regelung: Wird die Lehrabschlussprüfung vor Beendigung des Lehrverhältnisses abgelegt, so gebührt im Folgemonat der bestandenen Prüfung der Lohn eines gärtnerischen Facharbeiters im ersten Jahr als Facharbeiter.

Wird die Lehrabschlussprüfung erst nach Beendigung des Lehrverhältnisses abgelegt, so gebührt ab dem Ende der Lehrzeit je nach Alter des Dienstnehmers, der Lohn eines Gartenarbeiters und ab dem Zeitpunkt der bestandenen Prüfung der Lohn eines gärtnerischen Facharbeiters im ersten Jahr als Facharbeiter.

Praktikantenentschädigung gemäß § 9

Praktikanten der Mittelschulen	€ 997,00 mtl.
Praktikanten der Gartenbaufachschule und sonstige Praktikanten	€ 735,00 mtl.

Änderungen gültig ab 1. Jänner 2024

Der § 7 Ziffer 9 wird zur Klarstellung, basierend auf § 30 Abs 5 und 6 Z 1 LAG 2021, nachstehender Satz angefügt:

„Jedoch gebührt ein Mehrarbeitszuschlag in der Höhe von 25%, wenn die Mehrarbeitsstunden nicht innerhalb des Kalendervierteljahres in dem sie angefallen sind, durch Zeitausgleich im Verhältnis 1:1 ausgeglichen werden.“

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

für das periodische Druckwerk „Land&forst Mitteilungen der Landarbeiterkammer Kärnten“

Herausgeber/Verleger

Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft für Kärnten (Landarbeiterkammer für Kärnten)

Sitz

Bahnhofstraße 44/III
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: 0463 51 7000
Fax: 0463 51 7000-20
E-Mail: lak@laktn.at
Web: www.laktn.at
DVR: 0581305

Vertretungsbefugtes Organ

Präsident Ing. Harald Sucher

Tätigkeitsbereich/Blattlinie

Die Landarbeiterkammer für Kärnten ist die Interessenvertretung der ArbeitnehmerInnen in der Land- und Forstwirtschaft in Kärnten. Die grundlegende Richtung des Mediums entspricht jenen Grundsätzen, die im Kärntner Landarbeiterkammergesetz 1979 – K-LAKG idgF verankert sind.

Aus § 6 des Kärntner Landarbeiterkammergesetzes ergeben sich auch die medienpolitischen Ziele des Mitteilungsblattes: Neben einer umfassenden Information der Kammermitglieder über aktuelle Fragen ihres Berufsstandes trägt das Mitteilungsblatt auch einen wesentlichen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Kammerorganisation. Im Mittelpunkt der Bemühungen steht das Eintreten für die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Belange der Kammermitglieder. Damit wird um Verständnis für die Anliegen der kammerzugehörigen Dienstnehmer geworben und die Durchsetzung ihrer gesellschaftlichen Ziele gefördert. Das Mitteilungsblatt wird an alle Kammerzugehörige in der Land- und Forstwirtschaft in Kärnten und auf ausdrücklichem Wunsch auch an Pensionisten, etc. kostenlos abgegeben.

Redaktion

KAD Mag. Christian Waldmann, Bakk.
Florian Paulitsch, BSc

Layout

Florian Paulitsch, BSc

Druck

Samson Druck GmbH
Samson Druck Straße 171
5581 St. Margarethen im Lungau

Geld abholen nicht vergessen!

Führen Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung beim Finanzamt durch.



Die Arbeitnehmerveranlagung ist möglich, sobald der Jahreslohnzettel des Arbeitgebers beim Finanzamt aufliegt. Meist geschieht dies bis Mitte/Ende Februar des darauffolgenden Jahres. Für Teilzeitbeschäftigte, Lehrlinge, Ferialpraktikanten und Dienstnehmer, die während des Jahres den Arbeitsplatz gewechselt oder in Karenz gegangen sind oder nicht durchgehend beschäftigt waren, kann es jedenfalls zu einer Gutschrift kommen. Hier teilt das Finanzamt die Einkünfte auf das ganze Jahr auf,

was bis zur Rückerstattung der kompletten Lohnsteuer führen kann. In manchen Fällen kommt es sogar zur Erstattung von Negativsteuern.

Im Folgenden wollen wir Sie an einige Punkte, welche bei der Arbeitnehmerveranlagung noch Berücksichtigung finden, erinnern:

- Werbungskosten
- Pendlerpauschale
- Familienbonus
- Homeoffice
- Kosten aufgrund von Krankheit und Behinderung

Bei einigen Berufsgruppen (wie z.B. Forstarbeiter mit und ohne Motorsägen und Förster und Berufsjäger im Revierdienst) sind pauschalisierte Werbungskosten vorgesehen. Achtung: Zusätzlich zum Pauschalbetrag können keine weiteren Werbungskosten aus dieser Tätigkeit abgesetzt werden. Fallen höhere Werbungskosten an, können anstelle der Pauschalbeträge die tatsächlichen Werbungskosten geltend gemacht werden.

Vom Arbeitgeber steuerfrei ausbezahlte Kostenersätze (z.B. Tages- und Nächtigungsgelder und Kilometergelder bei Dienstreisen) kürzen den jeweiligen Pauschalbetrag. Sollten daher Kostenersätze ausbezahlt werden, wäre es vorteilhafter die Belege von Arbeitsbekleidung etc. das ganze Jahr zu sammeln und am Jahresende eine Gegenüberstellung zu machen.

Anbei finden Sie eine Übersicht der aktuellen Absetzbeträge, welche im Zuge der Abschaffung der kalten Progression sogar um 9,9% erhöht werden:

Absetzbetrag	Werte 2023 in €	Werte 2024 in €
Alleinverdienerabsetzbetrag	520,00 € 2. Kind: +184,00 3. Kind & weitere: +232,00	571,48 € 2. Kind: +202,22 3. Kind & weitere: +254,97
Alleinerzieherabsetzbetrag	520,00 € 2. Kind: +184,00 3. Kind & weitere: +232,00	571,48 € 2. Kind: +202,22 3. Kind & weitere: +254,97
Kinderabsetzbetrag	61,79	67,78
Mehrkindzuschlag	21,19	23,25
Pensionistenabsetzbetrag	868,00 Erhöhter Betrag: 1.278,00	953,93 Erhöhter Betrag: 1.404,52
Verkehrsabsetzbetrag	421,00 Erhöhter Betrag: 726,00 Zuschlag: 684,00	462,68 Erhöhter Betrag: 797,87 Zuschlag: 751,72
Unterhaltsabsetzbetrag	31,00 bis 62,00	34,07 bis 68,14



! TIPP!

Kommt es im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung wider Erwarten zu einer Nachforderung, kann der Antrag innerhalb eines Monats mittels Berufung zurückgezogen werden.

Weitere Auskünfte rund um die Arbeitnehmerveranlagung erhalten Sie bei uns im Kammeramt. Wir sind Ihnen auch gerne bei der Antragstellung behilflich!

Kontakt:

Barbara Lauffer,
T.: 0463 / 517000-13
barbara.lauffer@lakkt.n.at

Wenn der Arzt im Ausland krankschreibt

In Betrieben entlang der Landesgrenze arbeiten zahlreiche Kollegen, die in Slowenien oder Italien ihren Wohnsitz haben. Im Falle einer Erkrankung oder eines Unfalls suchen sie in ihrem Heimatland einen Arzt auf und lassen sich dort krankschreiben. Häufig stellt sich die Frage, welche Bedeutung diese ausländischen Krankenstandsbestätigungen haben.

Dieses Thema betrifft jedoch nicht nur Arbeitnehmer, die außerhalb Österreichs wohnen, sondern auch alle in Österreich ansässigen Beschäftigten, die während eines Auslandsurlaubs erkranken. Damit eine ausländische Bestätigung über die Arbeitsunfähigkeit in Österreich sozialversicherungsrechtlich anerkannt werden kann, müssen bestimmte Merkmale enthalten sein:

- Persönliche Daten
- Beginn und Ende des Krankenstandes
- Diagnose, die zum Krankenstand geführt hat

In den Formularen, die in unseren Nachbarländern verwendet werden, sind diese Merkmale in der Regel enthalten. Die ausländische Bestätigung muss beim zuständigen Krankenversicherungsträger in Österreich innerhalb einer Woche eingereicht werden, da andernfalls Sanktionen drohen können, wie beispielsweise ein vorläufiges Ruhen des Krankengeldes. Wenn die Bestätigung den Anforderungen entspricht, erhält der Versicherte eine österreichische Krankenstands-



bestätigung. Diese kann auch dazu führen, dass ein im Ausland krankgeschriebener Mitarbeiter vom österreichischen Kontrollarzt vorgeladen wird, nachdem die Bestätigung bei der ÖGK vorgelegt wurde.

Wird dem Arbeitgeber eine ausländische Krankenstandsmeldung vorgelegt, kann dieser den Mitarbeiter auffordern, diese Meldung zwecks Erlangung der österreichischen Bestätigung an die Krankenkasse zu senden. Alternativ kann dies auch mit Zustimmung des Mitarbeiters durch diesen selbst erfolgen. Die österreichische Bescheinigung muss dann nach ihrer Zusendung an den Mitarbeiter unverzüglich dem Arbeitgeber vorgelegt werden.

Mag. Christian Waldmann, Bakk.

Neue Highlights in der Förderlandschaft!

Anfang Dezember hat die letzte Vollversammlung der Landarbeiterkammer einige wichtige Neuerungen bei den Förderungen beschlossen:

Familienzeit wird gefördert – jetzt 350 Euro beantragen!



Die Geburt eines Kindes ist etwas besonderes, ebenso die erste Zeit danach.

Zum einen ist sie anstrengend, sowohl für das Neugeborene, dass sich nun in einer Situation zurechtfinden muss, die unterschiedlicher zu den vorangegangenen neun Monaten nicht sein könnte; als auch für die Eltern, die sich in einer neuen Lebenslage wiederfinden, die sehr stressig sein kann. Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der viel Neues mit sich bringt. Eltern, die bereits Erfahrung

haben, kommen damit meist leichter zurecht, doch sind in diesen Fällen noch weitere Kinder mitzuversorgen.

Zum anderen ist sie auch eine sehr schöne Zeit, die für das Aufbauen der Bindung zum Kind sehr wichtig ist, für die Mutter wie auch für den Vater. Gerade deswegen ist die Familienzeit, auch Papamonat genannt, so wichtig. Zudem kann der Vater in dieser Zeit die Mutter im Wochenbett unterstützen, sowie im Haushalt und beim Versorgen des Kindes intensiv mithelfen.

Von diesem Recht sollten möglichst viele Väter Gebrauch machen. Auch wenn es in manchen Branchen noch verpönt ist, wenn Väter in Familienzeit oder Karenz gehen, sollte es nicht zusätzliche finanzielle Gründe geben, die eine Inanspruchnahme verhindern.

Bereits im Frühjahr, noch vor der Ankündigung des Ministeriums über eine Erhöhung, hat sich der Finanz- und Förderausschuss der Landarbeiterkammer mit diesem Thema befasst und ist zu dem Schluss gekommen, dass hier sinnvoll Anreize gesetzt werden können. Auch nach der beschlossenen Erhöhung, haben sich die Gremien der Landarbeiterkammer weiterhin für einen Zuschuss zum Familienzeitbonus bekannt und diesen in der Vollversammlung beschlossen.

350 Euro können Kammerzugehörige als Zuschuss zum Familienzeitbonus bekommen. Die Antragstellung ist nach erfolgter Familienzeit bis 30. Juni des Folgejahres möglich.

Der Zuschuss kann bereits für das Jahr 2023 beantragt werden!

Katastrophenfonds eingerichtet!

Bereits im Sommer 2022 hat ein schweres lokales Unwetter in den Gemeinden Arriach und Trefen am Ossiacher See für große Schäden gesorgt. Dieses Jahr waren dann aufgrund der lang anhaltenden Regenfälle und große Regenmengen ganze Regionen von Hochwasser, Hangrutschungen und Muren betroffen.

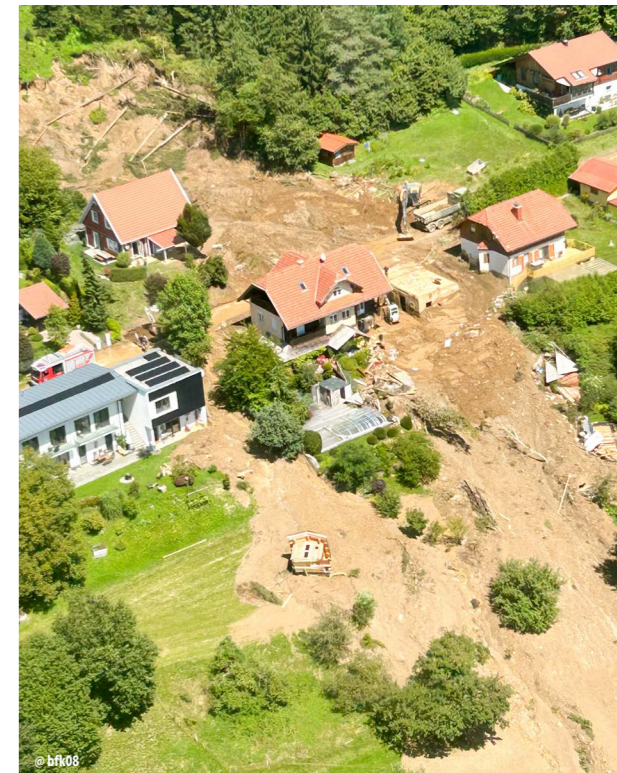
Oft sind Schäden am Wohnhaus nicht (zur Gänze) von der Haushaltsversicherung gedeckt. Zum einen gibt es z.B. eine Deckelung der Höhe bei Hochwasserschäden und in vielen Versicherungen sind Schäden durch Grundwasser ausgenommen, auch wenn diese direkte Folge der extremen Regenfälle sind.

Um von Katastrophen betroffene Kammermitglieder möglichst unbürokratisch unterstützen zu können, hat die Vollversammlung die Einrichtung eines Katastrophenfonds beschlossen.

Die Förderung wird aufgrund der nicht gedeckten Schadenshöhe in eine von drei Stufen eingeteilt:

Schadenshöhe (€)	Förderhöhe (€)
3.000,00-10.000,00	€ 500,00
10.000,01-30.000,00	€ 750,00
über 30.000,00	€ 1.000,00

Zusätzlich zu dieser Förderung können Kammermitglieder auch die zinsfreien Darlehen in Anspruch nehmen.



Notstandsunterstützung aufgewertet!

Neben Katastrophen gibt es unzählige weitere Ursachen, unverschuldet in eine Notlage zu geraten. Um in diesen Kammermitgliedern künftig noch besser helfen zu können, wurde auch die Notstandsunterstützung erhöht. Die Obergrenze der Mittel, die der Präsident gewähren kann, wurden von 220 Euro auf **500 Euro** erhöht und die Höchstsumme der Beihilfen, über die der Vorstand entscheiden kann, von 730 Euro auf **1.500 Euro** angepasst.



Natur des Jahres 2024

Streuobstbestände sind vielfältige und unersetzliche Lebensräume in unserer Kulturlandschaft. Durch den Streuobstanbau wird die traditionelle Obstsortenvielfalt erhalten, gleichzeitig liefert er wertvolles Tafel- und Verarbeitungsobst. Auf Antrag der **ARGE Streuobst** wurde **Streuobstanbau in Österreich** mit 1. Dezember 2023 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Mit der **Streuobstsorte des Jahres** wird eine Sorte stellvertretend für alle gefährdeten Obstarten ins Rampenlicht gerückt. Die **St. Veiter Pflzkirsche** (Pongau) ist Botschafterin der Vielfalt 2024.



Immaterielles Kulturerbe
Streuobstanbau



Die **St. Veiter Pflzkirsche** (Pongau) ist als Tafelkirsche sehr beliebt.
© Siegfried Bernkopf

Herkunft und Lebensraum

Zur Herkunft und Entstehung dieser Salzburger Kirschensorte ist nichts Näheres bekannt. Nach den Überlieferungen war sie bereits weit vor 1900 im Pongau verbreitet. Sie fühlt sich in den Höhenlagen des Salztales besonders wohl, da sie an die regionalen Boden- und Klimaverhältnisse gut angepasst ist. Die Bäume bevorzugen leichte, sandig-schottrige Böden und windoffene Lagen, wie sie im Pongau häufig anzutreffen sind. Der Schwerpunkt der Verbreitung der Sorte liegt in der Gemeinde St. Veit im Pongau und deren Umfeld.

Die Bäume der Sorte sind sehr robust und holzfrostdolerant. Sie sind unverzichtbarer, landschaftsprägender Teil der Pongauer Streuobstwiesen. Die Bäume können aber auch in anderen Regionen ausgepflanzt werden, in

denen ähnliche Boden- und Klimabedingungen vorhanden sind.

Vermehrung durch Veredelung

Der Name der Kirsche weist darauf hin, dass die Sorte schon seit langem durch Veredelung (vulgo „Pfelzen“, „Pelzen“) vermehrt wird. Veredelt wird meist im Frühjahr mittels Pfropfung. Dabei wird ein Edelreis (Teilstück einer Rute) der Sorte auf die Unterlage gesteckt. Als Unterlagen werden bevorzugt Sämlinge der Vogelkirsche, aber auch solche von Tafelkirschen verwendet.

Die vegetative Vermehrung durch Veredelung ist eine alte Kulturtechnik, die zumindest seit römischer Zeit bekannt ist. Erst damit wird die Erhaltung der Obstsorten mit ihren typischen Eigenschaften möglich. Die „Sämlinge“ die bei der Aussaat von

Obstkernen entstehen (generative Vermehrung), weichen in Eigenschaften und Fruchtqualität, im Gegensatz zur Veredelung, meist erheblich von den Elternsorten ab.

Verwendung

Die reifen Früchte der St. Veiter Pflzkirsche sind schwarz und mittelgroß. Das weiche purpurrote Fruchtfleisch ist süß mit geringer Säure und vollaromatisch mit sortentypischem Geschmack. Aufgrund der Fruchteigenschaften ist sie als Tafelkirsche beliebt und wird auch in der Küche sehr gerne verwendet (Strudel, Kompott etc.). Wegen ihres vorzüglichen Aromas und des hohen Zuckergehalts werden immer häufiger sortenreine Edelbrände daraus hergestellt, vereinzelt wird „St. Veiter Pflzkirschen-Essig“ produziert.

Der Feldhamster ist ein Bekannter des Goldhamsters, der bei uns oft als Haustier gehalten wird.

© Gabriele Hubich



Um auf gefährdete heimische Tierarten aufmerksam zu machen, kürt der **Naturschutzbund Österreich** jedes Jahr ein **Tier des Jahres**. 2024 gab es erstmals ein Online-Voting, bei dem sich der **Feldhamster** gegen zwei Konkurrenten durchsetzen konnte.

Der Feldhamster ist die einzige in unseren Breiten vorkommende Hamsterart. Bekannter ist jedoch der in Vorderasien beheimatete Goldhamster, da dieser hierzulande gerne als Haustier gehalten wird. Der bunte Feldhamster hat gut entwickelte Backentaschen, einen gedrungenen Körper und ein auffällig buntes Fell. Seine Körperlänge beträgt 20 bis 27 Zentimeter und die Schwanzlänge von fünf bis sieben Zentimeter.

Beeindruckendes Drohverhalten

Wenn dem Feldhamster bei Gefahr nicht rechtzeitig die Flucht in seinen Bau gelingt, zeigt er ein beeindruckendes Drohverhalten. Hierfür stellt er sich auf die Hinterbeine und bläst seine Backentaschen auf, was ihn größer erscheinen lässt.

Zudem hilft ihm seine Fellfärbung. Die schwarze Bauchseite und seine weißen Pfoten imitieren ein Raubtiermaul mit „Reißzähnen“. Zusätzlich versucht er durch Zähnefletschen, lautes Fauchen und Knurren seinen Feind zu erschrecken. Gelegentlich springt er seinen Gegner sogar an und rettet mit diesem Überraschungsangriff häufig sein Leben.

Gefährdung der Kulturfolger

Zu Beginn der landwirtschaftlichen Intensivierung profitierte der Feldhamster als Kulturfolger von ihr. Die Trockenlegungen schützten seine Baue vor Überschwemmung und größere Felder erhöhten das Nahrungsangebot.

Der Feldhamster ist heute eine der meistgefährdeten Tierarten Österreichs. Er leidet an der durch die hocheffiziente Art der Ernte verursachten Nahrungsknappheit, zudem setzen Bewässerungen seine Baue unter Wasser. Außerdem wird er als Ernteschädling verfolgt und verliert Lebensraum durch die zunehmende Bebauung der Landschaft.

Schutz

Um die Hamster-Bestände wieder zu stabilisieren, sollten Ausbreitungskorridore, Ackerraine, unbefestigte Feldwege und Brachen erhalten sowie neu geschaffen werden. In Hamstergebieten sollte das Tiefpflügen eingeschränkt werden, sodass seine Baue geschützt werden. Außerdem sollten Ackerrandstreifen oder Brachstreifen mit Getreide eingesät werden, das nach der Ernte stehen bleiben kann. Auf manchen Äckern können gezielt auch Streifen nicht abgeerntet werden, um ausreichend Nahrung zu bieten. Bereits bestehende Brachen sollten erhalten bleiben.

Vorkommen und Lebensraum

Das Verbreitungsgebiet des einzigen in unseren Breiten vorkommenden Hamsters erstreckt sich von Zentralasien bis nach Europa. In seinem Lebensraum muss während der Vegetationszeit Nahrung vorhanden sein. Zudem bevorzugt der Feldhamster offene und halb offene Landschaften mit tiefgründigem Boden, in den er seinen Bau graben kann. Die Böden dürfen nicht zu feucht sein, da sonst

seine Vorräte für den Winterschlaf verschimmeln.

Lebensweise

Abgesehen von der Paarungszeit leben Feldhamster überwiegend alleine und sind zumeist dämmerungs- und nachtaktiv. Der Hamster ist seinen Artgenossen gegenüber aggressiv und sehr territorial. Er hält für etwa sechs Monate Winterschlaf, während dieser Zeit sind die Eingänge seines Baus verschlossen. Die Tiere schlafen nicht die ganze Zeit durch, sondern haben Schlafintervalle von maximal 15 Tagen, die sich mit Aktivitätsphasen abwechseln, in denen sie fressen. Dafür legen sie im Spätsommer und Herbst Vorräte aus Samen, Früchten und Knollen in ihren Vorratskammern an. Diese sind wie die Wohn- und Kotkammern sowie zahlreiche große Gänge ein Teil ihres Baus. Zudem gibt es ein senkrecht nach unten führendes Fallrohr, in das sich der Feldhamster bei Gefahr flüchtet. Als Frostschutz wird der Bau bis zu zwei Meter in die Tiefe gegraben.

Feldhamster legen ihre Baue nur an Stellen an, an denen sie genug Deckung und Nahrung finden. Ihre Nahrung besteht nicht nur aus Samen, Früchten und Knollen, die sie vor allem im Herbst fressen und als Wintervorrat sammeln, sondern im Frühjahr vor allem aus grünen Pflanzenteilen wie Gräser und Kräuter. Zudem nehmen sie auch tierische Nahrung zu sich wie beispielsweise Schnecken, Regenwürmer und Käfer.

Wir fördern Bildung!

Wir bieten unseren Mitgliedern jedes Jahr kostenlose Kurse der Kärntner Verwaltungsakademie an. Anbei stellen wir einen Auszug aus dem neuen Bildungsprogramm vor.

Auf den kommenden Seiten ist eine Auswahl des Bildungsprogramms der Kärntner Verwaltungsakademie (KVAK) abgedruckt. Das komplette Programm finden Sie unter: www.verwaltungsakademie.ktn.gv.at



Die Anmeldung zu den Kursen kann nur direkt über die Homepage der KVAK erfolgen. Klicken Sie dazu beim gewünschten Kurs auf „Zur Anmeldung“ und **loggen** Sie sich ein. Beim ersten Mal müssen Sie sich **registrieren**. Dazu klicken Sie auf **Registrieren** und füllen die Registrierungsform aus und klicken auf „Registrieren“.

WICHTIG: Wählen Sie bei „Institution“ bitte „Landarbeiterkammer für Kärnten aus“

Ausgenommen sind nur Personen, deren Arbeitgeber bereits einen Vertrag mit der Akademie abgeschlossen hat, wie z.B. das Stadtgartenamt Klagenfurt und die Landwirtschaftskammer. Ebenso werden die Kosten für Lehrgänge nicht übernommen.

Vereinbarung mit dem WIFI

Im Bereich der Fremdsprachenkurse gibt es auch im Jahr 2024 wieder eine Vereinbarung der KVAK mit dem WIFI, allerdings mit einigen Neuerungen. Alle Personen, die einen freien Zugang zum



Fortbildungsprogramm der KVAK haben, können diese WIFI Sprachkurse gegen die Leistung eines Selbstkostenbeitrages in der Höhe von 60 Euro (zzgl. mögliche Kosten der Kursunterlagen) besuchen. Um die Rückerstattung dieses Betrags kann bei der Landarbeiterkammer angesucht werden. Zur Anmeldung dieser Kurse finden Sie eine Beschreibung direkt bei der Auswahl der Sprachkurse!

Stornierung

Sollten Sie zu einem bereits gebuchten Kurstermin verhindert sein, bitten wir Sie, dies frühestmöglich bekannt zu geben. Damit können Ersatzteilnehmer nominiert werden und es entstehen keine Stornokosten.

Kurse Führungskräfte (Auswahl)

Story-Telling: Mit Geschichten führen

Führungskräfte begleiten Menschen bei beruflichen und persönlichen Entwicklungen und Wachstumsprozessen. Jede Weiterentwicklung und Veränderung wird begleitet von Widerständen, diese haben die Ursache in der Angst vor Veränderung. Story-Telling ermöglicht es, mit diesen Ängsten umzugehen, ohne Druck, Konfrontation und Widerstand zu erzeugen. Bei Geschichten geht es nicht um Richtig oder Falsch, sie sind einfach so!

Wenn es gelingt, Geschichten in die Führungsarbeit zu integrieren, werden Veränderungs- und Weiterbildungprozesse unterstützt. Der besondere Merkeffekt von Geschichten hilft, dass Prozesse länger anhalten und nicht vergessen werden. Geschichten arbeiten mit Metaphern. Die Bereitschaft der Mitarbeitenden sich damit zu identifizieren steigt. Symbolisches Lernen unterstützt die Bereitschaft, Lösungsbilder zu verinnerlichen und sie in den Berufsalltag mitzunehmen.

In diesem Seminar erfahren Sie die Hintergründe, Methoden und Techniken des Story-Tellings. Sie üben gemeinsam und eigenständig kreative Metapher zu entwickeln und erarbeiten eigene Geschichten für Ihre Führungstätigkeit.

KURSZEITEN
18.-19.03.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Führen in Zeiten der Veränderung – Kompetenz im...

...Umgang mit Veränderungsdynamiken
Sie erlernen Schlüsselfaktoren für gelingendes Change-Management zu erkennen und erwerben praktisches Handwerkzeug. Damit gewinnen Sie Sicherheit in laufenden und zukünftigen Veränderungsprozessen.

- Die Dynamik von Veränderungsprozessen verstehen und nutzen lernen
- Die eigene Rolle in Veränderungssituationen wahrnehmen und reflektieren
- Der konstruktive Denkansatz – bewusst agieren statt unbewusst reagieren
- Basis-Know-how von Changemanagement erwerben
- Risiken und Chancen erkennen, Stolpersteine frühzeitig aus dem Weg räumen
- Mitarbeitende für Veränderungen gewinnen und sie dabei begleiten
- Umgang mit Druck, Stress und Unsicherheit
 - Das eigene Erleben verbinden mit Sichtweisen von außen
- Veränderungen in überschaubaren Schritten planen und auf konkrete Ziele fokussieren

KURSZEITEN
22.-23.05.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Krisen als Chancen nutzen

Sind Sie bereit für authentischen Erfolg und Fähigkeiten, die alles sind, außer-gewöhnlich? Stärken Sie Ihre natürlichen Führungsqualitäten – lernen Sie zu gewinnen, ohne zu kämpfen, und entfesseln Sie Ihr Potenzial! Jeder von uns hat die Wahl! Es kommt nicht so sehr auf die Situation an, in der wir uns befinden, es kommt darauf an, was wir aus der Situation machen.

Der Vorteil für Sie ist, dass Sie in diesem Kurs Strategien an die Hand bekommen, wie Sie in einer leitenden Funktion mit Krisen umgehen und beginnen diese als Möglichkeiten für Sie und Ihr Team anzusehen. Ihre neu gewonnene mentale Stärke wird Sie befähigen und Ihr Leben und Wirken auf ein neues Level anheben!

- Krisen frühzeitig erkennen
 - Arten von Krisen
- Entwicklungsphasen und Lebenskrisen
 - Emotionale Achterbahn
 - Krisen in Teams
- Praxisbeispiele und Reflexionsübungen

KURSZEITEN
25.-26.09.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

! Persönlichkeit und Kommunikation (Auswahl)

Die persönliche Wirkung steigern

Auch gut Gemeintes kann ungut ankommen und die erwünschte Wirkung geht flöten. Wenn Sie Ihr Bewusstsein für verbalen und nonverbalen Ausdruck erhöhen, können Sie Ihre Ziele (noch) besser erreichen. Mit praxisorientiertem Know-how steigern Sie Ihre persönliche Wirkung. In diesem Seminar sind Sie der kommunikativen Wirkung auf der Spur und Sie entdecken ungenutzte Potenziale!

- Auf die Haltung kommt es an: Tipps und Tricks
- Die wirkungsvolle Position: Ein unterschätzter Charisma-Booster
- Die Wirkung von Symbolen, Stimmen und Sprechweisen
- Worte als Kleidung der Gedanken: Zur (unbewussten) Macht der Sprache
 - Krampf oder Kraft: (Sprech-)Pausen nützen
 - Stimme und Stimmung: Resonanz erzeugen
 - Fremd- und Selbstwahrnehmung: Ressourcen erkennen
- Die Dynamik in Gruppen wahrnehmen lernen
- Gut und sicher sprechen – auch vor Gruppen

KURSZEITEN
12.-13.03.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Die Macht Ihrer Gedanken – Wie Sie unbewusst Konflikte...

...schaffen, die Sie nicht haben wollen.

Menschen sehnen sich nach Glück und Zufriedenheit, doch sie erleben gegenwärtig genau das Gegenteil: Druck, Stress und ein Leben als Kampf. Wie können wir aus diesem Dilemma aussteigen? Egal, was sich im Moment in ihrem Leben als „Problem oder Konflikt“ zeigt, sei es gesundheitlich, am Arbeitsplatz oder in Ihrer Partnerschaft, der Inhalt unseres Denkens und Glaubens prägt unsere Persönlichkeit, gestaltet unser Leben und bestimmt unsere Zukunft. In diesen zwei Seminartagen erkennen Sie die entscheidenden Muster und Ursachen, die Sie meist selbst unbewusst geschaffen haben, und Sie erfahren, wie Sie aus dem Kreislauf von Selbstabwertung und Minderwertigkeit aussteigen können, um Ihr Leben nachhaltig zu verändern.

- Die Wirkung Ihrer Gedanken auf Ihren Körper und Ihr Leben
 - Selbstreflexion: bewusstes Erkennen Ihrer bisherigen Denkmuster
- Die Hintergründe der eigenen Probleme erkennen und diese verstehen
- Selbsterfahrung: wie Ihre Angst Ihr Verhalten steuert
 - Der Prozess der Veränderung und Wandlung
- Neuausrichtung und Verwirklichung Ihrer Wünsche

KURSZEITEN
18.-19.03.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus St. Georgen, 9313 St. Georgen/Längsee
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Mensch Clown – Mehr über sich entdecken und erfahren

Den Clown in sich zu entdecken heißt, eine Reise zum Ursprung anzutreten, zur natürlichen, ungekünstelten Kindlichkeit. Staunen, Freude und ein hemmungsloser Entdeckungsdrang prägt den Weg des Clowns. Schwächen wandeln sich in Stärken und peinliche Erlebnisse finden Aussöhnung im Clown-Sein. In diesem Seminar werden die ersten Schritte gemacht, Clown-Szenen erprobt, improvisiert und viel gelacht.

- Praktische Grundlagen und theoretischer Hintergrund des Clowning
- Kennenlernen verschiedener Clown-Typen Steigerung der Ausdrucksmöglichkeiten Körpersprache, Bewegung und Ausdruck
- Improvisation Zusammenspiel, Kooperation, Timing Akzeptanz von „Schattenseiten“ und „Fehlern“ Sich selbst nicht „über-ernst“ nehmen
- Transfermöglichkeiten für den Berufs- und Lebensalltag

KURSZEITEN
10.-11.04.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Haltung zeigen, Ausstrahlung gewinnen!

Sie betreten einen Raum, sagen nichts und doch entsteht ein Eindruck – der erste. 90 Prozent des ersten Eindrucks eines Menschen bilden sich in den ersten 90 Sekunden des Kennenlernens. Kennen Sie ihre typischen Bewegungen, Ihre Mimik oder ist Ihnen bewusst, wie Ihre Haltung in unvorhergesehenen Situationen aussieht? Sprechen Sie zu schnell, ohne Pausen, rutscht die Stimme in den Hals, atmen Sie noch? All diese Faktoren beeinflussen jedes Gespräch, jede Kommunikation.

In diesem Workshop lernen Sie auf spielerische Art ihre Körpersprache kennen und locker mit Ihren natürlichen Potenzialen zu arbeiten.

- Wie wirke ich?
- Analyse der Haltung und Stimme
- Wo liegen die individuellen Stärken in der Ausstrahlung
- Dynamisch und überzeugend auftreten und kommunizieren
- Der Auftritt
- Präsenzstärkung

KURSZEITEN
16.-17.04.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus Schloss Krastowitz,
9020 Klagenfurt
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Grenzen setzen, Grenzen wahren. Die etwas

...gelassenerer Art, sich durchzusetzen.

Grenzen zu setzen und sich durchzusetzen ist im Arbeitsalltag wie im Privatleben immer wieder notwendig. Voraussetzung dafür ist zunächst, die eigenen Grenzen zu kennen und sie dann angemessen zu formulieren. Steigern Sie Ihre Fähigkeit, angemessene Grenzen zu setzen! Dies bildet auch einen wichtigen Beitrag zu Ihrem Stress- und Ressourcenmanagement und hilft Ihnen die notwendige Balance zu wahren.

- Grenzen kennen – Grenzen setzen – Grenzen wahren
- Grenzen setzen, aber wie – Von der Kunst „Nein“ zu sagen
- Warum das Grenzen Setzen mitunter schwer fällt
 - Warum ein Nein oft nicht „ankommt“
- Schwierige und unangenehme Gespräche meistern
- Hilfreiche Kommunikationstechniken und Strategien
- Unterstützung durch überzeugendes Auftreten
 - Beispiele aus der Praxis, Dialog und Erfahrungsaustausch

KURSZEITEN
10.-11.04.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus Schloss Krastowitz,
9020 Klagenfurt
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Mensch ärgere dich nicht!

Eigene Gedanken (d. h. die subjektive Bewertung dessen, was wir wahrnehmen) bilden die Ursache für Ärger. Oft lassen sich Situationen nicht ändern – die Einstellungen (Gedanken) zu Situationen sind jedoch immer änderbar. Ziel des Trainings ist wertfreie Selbstbetrachtung, mentale Präventionstechniken kennenzulernen sowie Inspirationen für neue Vorgehensweisen mitzunehmen.

- Ärger/Stress-Management aus der Sicht des Mentaltrainings
- Die Rolle von Konzentration, Gedankenhygiene und Humor
- Ärger und Stress sind nur Stolpersteine im Leben
 - Die eigene Ärger-Anfälligkeit reduzieren
 - Ursache für Ärger und Stress: WIE wir eine Situation bewerten
- Die Macht der Gedanken zielorientiert nutzen
 - Bewusst die Kraft der Worte einsetzen
 - Mentales Gedankentraining und Anti-Ärger-Techniken
- Zwei klassische Fallen: der Perfektionismus und die Opferrolle

KURSZEITEN
27.-28.05.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr
KURSBEITRAG
€ 0,-
KURSORT
Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee
ANMELDUNG
<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

! Persönlichkeit und Kommunikation (Auswahl)

Sicher und überzeugend argumentieren

Sie lernen und üben, wie Sie sich in Argumentationsituationen noch besser durchsetzen, wie Sie unfaire Argumentationstechniken kontern und selbst sachlich und überzeugend wirken.

- Argumentationssituationen vorbereiten
• Unfaire Argumentationstechniken erkennen und abwehren
• Methoden und Techniken für positives/fares Argumentieren trainieren
• Üben des aktiven Zuhörens
• Fragetechnik als zentrales Element, um Argumentationssituationen zu steuern
• Umgang mit Konflikten und Emotionen
• Trainieren von Schlagfertigkeit
• Videotraining

KURSZEITEN

12.-13.06.2024, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

Umgang mit Emotionen – das kleine 1x1

Klarer Durchblick, sachbezogenes Verhalten und rationale Entscheidungen werden im Berufsleben erwartet. Welche Rolle spielen dabei aber Emotionen, Intuition und Stimmungen? Was tun, wenn durch emotionale Blockaden die Zielerreichung in Gefahr ist? Bei Besprechungen, Vorträgen und Präsentationen spielen Emotionen und Gefühle eine große Rolle. Die Überzeugungskraft und das sympathische Erscheinungsbild werden sehr stark durch Gefühle beeinflusst. Denn Menschen, die mit ihren Emotionen konstruktiv umgehen können, wirken lebendig und authentisch. Der Weg zum konstruktiven Umgang mit Emotionen führt über das Verständnis dafür, wozu Emotionen eigentlich da sind.

Sie erfahren, wie Emotionen funktionieren. Sie lernen sich selbst in ihren Stimmungen und Gefühlen wahrzunehmen und sensibler und behutsamer im Umgang mit den Gefühlen anderer zu werden. Sie erarbeiten situativ passende Methoden und Techniken, um im Gespräch oder in der emotional besetzten Kommunikation Erfolg zu haben, indem Sie lernen, wie Sie Ihre Gefühle verstehen und verändern können.



- Emotionen – ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags
• Was sind Emotionen bzw. Gefühle?
• Welche Emotionen gibt es?
• Die Grundemotionen, ihre Botschaften
• Auslöser von Emotionen
• Wie überlagern Emotionen und Gefühle die rationale Ebene?
• Wie kann man Emotionen erkennen, beeinflussen und verändern?
• Konflikte und Emotionen
• Wie wirke und kommuniziere ich in emotionalen Situationen?
• Konstruktiver Umgang mit Emotionen
• Umpolen von aggressiven Situationen
• Kriterien einer wertschätzenden Kommunikation
• Ausgeglichenheit, Ruhe, Sicherheit, Zuversicht ausstrahlen

KURSZEITEN

24.-25.06.2024, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

Hinfallen und aufstehen

„Erfolgreiche Menschen unterscheiden sich von nicht erfolgreichen dadurch, dass sie einmal öfter aufstehen als sie hinfallen.“



Fehler zu machen und das eine oder andere Mal auch zu scheitern gehört für alle Menschen zum Alltag. Trotzdem leben wir in einem Umfeld, in dem Scheitern verpönt ist, und besitzen sehr oft keine Kultur, mit Fehlern umzugehen.

Die meisten Menschen erleben Situationen, in denen sie scheitern, als unangenehm und verbunden mit Scham, Schuldgefühlen oder Versagensängsten. Oft ist die Angst, Fehler zu machen oder gar zu scheitern, sehr mächtig, und sie lähmt alle unsere Energien. Schade um die verpasste Chance!

Zu wissen, dass Fehler und Scheitern zum Leben gehören, ist nicht genug. Wir werden auch lernen, damit richtig umzugehen und mit uns selbst ins Reine zu kommen.

Lernen Sie in diesem Seminar Fehler und Scheitern mit Humor zu reflektieren, daran zu reifen und ge"scheiter" zu werden.

- Was ist eigentlich Erfolg?
• Selbstwert und Werte
• Resilienz und Fehlerkultur
• Warum Scheitern und Fehler so schmerzen (7 Fehlannahmen)
• Gescheitert – was jetzt?
• Umgang mit Kritik

KURSZEITEN

25.09.2024, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

Werte und Glaubenssätze erkennen und loslassen lernen

Wenn Sie es leid sind, sich von Ihren Ängsten und der Resignation versklaven zu lassen und Sie sich nach einem authentischen Leben sehnen, dann ist dieser Kurs für Sie bestimmt. Ihren „Purpose“ zu erkennen gibt Ihnen ein tragendes Gefühl des Friedens. Sie finden dadurch Klarheit für sich, ohne weitere Umwege. Gestärkt durch Ihre Erkenntnisse und das Erfahren der bedingungslosen Selbstliebe, beginnen Sie Ihren Herzensweg zu gehen. Sie werden sich mit Leichtigkeit von faulen Kompromissen verabschieden und Ihren Alltag durch goldene Momente bereichern.

- Wertecoaching – Selbstwert erkennen und leben lernen
• Grenzen richtig setzen
• Was sind meine Grenzen?
• Warum verletze ich sie immer wieder?
• Deine inneren Antrieber
• Transformation von Glaubenssätzen
• Transformations- und Reflexionsübungen

KURSZEITEN

26.09.2024, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus Schloss Krastowitz,
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

! Informationstechnologie (Auswahl)

Online: Künstliche Intelligenz in der Arbeit – Wohin geht die Reise?

Künstliche Intelligenz (KI) steht hoch im Kurs und wird heiß diskutiert. Sie ist gekommen, um zu bleiben und wird den Arbeitsalltag in den nächsten Jahren massiv beeinflussen und wandeln. Dadurch eröffnen sich in der Arbeitswelt neue Möglichkeiten und vielfältige Anwendungen. In diesem Kurs erhalten Sie einen ersten Überblick über dieses Thema und verschaffen sich ein Grundverständnis über diese neue Technologie, die uns noch lange begleiten wird.

Zentrale Fragen sind:

- Was ist KI und wie funktioniert sie?
• Wie und wo wird KI derzeit eingesetzt?
• Welche künftigen Entwicklungen lassen sich heute bereits abschätzen?

KURSZEITEN

26.04.2024, 09:00-11:00 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

Online: IT-Security

Alle, die am PC arbeiten, sind auch virtuellen Bedrohungen, wie z.B. durch Hacker oder Malware, ausgesetzt. Welche Bedrohungen es gibt und wie man sich (besser) davor schützen kann, erfahren Sie in diesem Kurs.

Welche Gefahren gibt es?

- Aktuelle Bedrohungen
• Angriffsmethoden: Phishing, Hacking, Social Engineering, Malware, ...
• Motivation der Angreifer

Sicheres Navigieren im WEB

- Browserarten
• Sicherheitseinstellungen im Browser
• Schutz der Privatsphäre im Internet
• Internet am Arbeitsplatz
• Erkennen von gefälschten E-Mails/Websites

Schutz am Arbeitsplatz

- Schutz vor Virtuellen Angriffen am Arbeitsplatz
• Sichere Passwörter
• Informationsschutz am Arbeitsplatz
• Manipulierte USB-Sticks
• Erkennen von gefälschten Emails und richtiger Umgang

KURSZEITEN

23.10.2024, 12:30-16:00 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

Online: KI, ChatGPT und Co. Was kommt auf uns zu...

... und wie nutzen wir sie?

Haben Sie schon von KI (Künstlicher Intelligenz) gehört? – Natürlich haben Sie das. Das Thema hat mittlerweile große mediale Präsenz und wird auch hitzig debattiert. Aber was ist KI eigentlich und vor allem, wie kann man sie nützlich und sinnvoll für die eigene Arbeit einsetzen? Wenn Sie diese Fragen interessieren, sollten Sie sich diesen Kurs genauer ansehen. ChatGPT und andere KIs haben das Potenzial, in vielen Arbeitsbereichen eingesetzt zu werden, um Mitarbeitende bei Ihren Aufgaben zu unterstützen und ihren Arbeitsalltag zu erleichtern. Dieser Kurs soll dazu beitragen, das Potenzial von ChatGPT und KI in der täglichen Arbeit zu verstehen und diese Technologien sicher und effektiv zu nutzen.

- Einführung in die Thematik „künstliche Intelligenz“ und die verschiedenen Arten von KI
• Überblick über die Funktionsweise am Beispiel von ChatGPT
• Anwendungsbereiche von ChatGPT, z.B. bei der Automatisierung von Aufgaben, der Verbesserung des Schreibens oder bei generellen Arbeiten mit Texten.
• Praktische Übungen und Demonstrationen zu der Verwendung von ChatGPT im öffentlichen Dienst, bzw. im kommunalen Bereich
• Diskussion über ethische Überlegungen bei der Verwendung von KI und ChatGPT im Alltag (mit Themen wie Datenschutz, Fairness und Verantwortung)
• Anmeldung/Registrierung und Alternativen

Aufbauend auf diesen Kurs ist auch die Teilnahme am „Praxisworkshop: Arbeiten mit KI“, aus unserem Angebot empfehlenswert.

KURSZEITEN

02.10.2024, 13:15-15:15 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

Online

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

Praxisworkshop: Arbeiten mit KI

In diesem Praxisworkshop lernen Sie den kompetenten Einsatz von KI (z.B. ChatGPT) für die eigene Arbeit. Empfehlenswert (aber nicht vorausgesetzt) ist die vorherige Teilnahme am Kurs „KI, ChatGPT und Co. Was kommt auf uns zu und wie nutzen wir sie?“

Die Inhalte des Workshops sind:

- Diskussion über die Vor- und Nachteile der Verwendung von ChatGPT
• Hands-on-Session, in der die Teilnehmer die Möglichkeit haben, mit ChatGPT und anderen KI-Tools zu experimentieren und eigene Anwendungen zu erstellen
• Aufgaben mit ChatGPT erarbeiten und Projekte entwerfen
• Standort-Marketing, Marketing im Allgemeinen mit KI-Software erweitern
• Work-in-Progress Teil: Seminargruppe erörtert gemeinsam Ideen, wofür KI im Alltag/Berufsalltag eingesetzt werden kann
• Die Macht mit Plug-ins erweitern: Dokumente durchforsten, Aufgaben des täglichen Lebens mit Hilfe von KI lösen, weitere Anwendungen
• Gemeinsame Erörterung von Schwierigkeiten beim Erkennen von KI-generierten Inhalten
• Abschließende Diskussion oder Reflexion über die Möglichkeiten und Herausforderungen der Integration von KI in den Berufsalltag und wie diese Herausforderungen angegangen werden können

KURSZEITEN

09.10.2024, 12:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG
€ 0,-

KURSORT

EDV-Schulungsraum
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/

Von künstlicher Intelligenz kreiertes Bild zum Thema „Künstliche Intelligenz“ (Adobe Firefly)



! Öffentlichkeitsarbeit

TEXT TUNING – Zeitgemäßer Schriftverkehr

Ziele und Inhalte

„Anbei schicken wir Ihnen die Unterlagen.“ „Wir teilen Ihnen hiermit höflich mit, ...“ Sehr oft sind in Schriftstücken solche und ähnliche Formulierungen zu lesen.

Die heutige Zeit verlangt jedoch eine andere Art der schriftlichen Kommunikation. Professionell, empfängerorientiert und informativ, das sind die Kriterien, die E-Mails und Geschäftsbriefe heute erfüllen müssen.

- Verabschieden Sie sich von alten Floskeln und entrümpeln Sie Ihren Schriftverkehr
- Finden Sie kurze, knappe Formulierungen für Ihre tägliche Korrespondenz
 - Erarbeiten Sie Mustersätze und Mustertexte
- Lernen Sie die Möglichkeiten für gendergerechte Formulierungen kennen
- Beschäftigen Sie sich mit den aktuellen Richtlinien der ÖNORM A1080

Das Seminar läuft nach suggestopädischen Richtlinien ab, viele praktische Übungen festigen die Inhalte bereits während des Seminars. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, bereits vor dem Seminar eigene Schriftstücke an die Referentin zu senden (i.winkler@tun-training.at) und im Seminar diese Texte zu optimieren. Viele praktische Beispiele helfen Ihnen dabei, Ihre E-Mails, Geschäftsbriefe und sonstigen Texte kurz, sachlich, höflich, empfängerorientiert und zeitgemäß zu schreiben.

KURSZEITEN

13.03.2024, 08:30-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Verwaltungsakademie
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Social Media Marketing



Ziele und Inhalte

Sie wollen Menschen über Social Media erreichen, wissen aber einfach nicht, wo Sie anfangen sollen? Wie die verschiedenen Kanäle funktionieren und worauf es ankommt? Dann sollte Sie dieser Kurs interessieren. Hier lernen Sie, wie Sie eine Strategie für Ihren Social-Media Auftritt entwickeln und umsetzen können, wie die verschiedenen Plattformen strategisch genutzt werden können und wie Sie spannenden und ansprechenden Content für Ihre Zielgruppe erstellen und umsetzen! Sie werden dabei selbst kreativ, lernen praktische Tools kennen und bekommen das Werkzeug in die Hand, um eine eigene Content-Strategie aufzustellen.

Nach dem Kurs:

- Kennen Sie die Anforderungen verschiedener Plattformen und können eigenständig für die Zielgruppe passenden Content erstellen.
- Können Sie Redaktionspläne erstellen, wissen wo Sie Inspiration finden und wie Sie Ihre Ideen strukturieren und umsetzen.

Sind Sie in der Lage eine Strategie für Ihren Social-Media Auftritt zu entwickeln und zu verfolgen.

Über die Trainerin:

Stefanie Fischer-Stranner hat ihren Masterabschluss an der Wirtschaftsuniversität Wien gemacht, ist international zertifizierte E-Commerce & Social Media Expertein, sowie diplomierte Performance Marketing Managerin, arbeitet seit 2013 im online Marketing und leitet seit 2019 ihr eigenes Unternehmen.

KURSZEITEN

10.10.2024, 08:00-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

EDV-Schulungsraum
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

! WIFI-Kurse Sprachen (Auswahl)

Hier sehen Sie eine Auswahl der Sprachkurse, die beim WIFI im Zuge der Kooperation mit der Verwaltungsakademie besucht werden können. Weitere Sprachkurse können Sie dem WIFI-Kursbuch oder auf der Homepage unter www.wifikaernten.at entnehmen.

Die Kosten der einzelnen Sprachkurse dürfen max. € 300,- betragen.

Bei der Anmeldung ist bitte folgende Vorgangsweise einzuhalten:

1. Anmeldung per Email an andrea.kutsch@ktn.gv.at
2. Sie erhalten vom WIFI eine Anmeldebestätigung mit Erlagschein.
3. Bitte zahlen Sie den Selbstkostenbeitrag in Höhe von € 60,00 (plus mögliche Kosten der Kursunterlagen) umgehend ein. **Wichtig: Für Slowenischkurse wird kein Selbstbehalt in Rechnung gestellt!**
4. Kosten bis zu einer Höhe von € 100,- pro Jahr können Sie dann auf Antrag über die Förderungsbeihilfen zurückbekommen.

Deutsch als Fremdsprache 1 Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Personen mit keinen bzw. sehr geringen Kenntnissen der deutschen Sprache

Ziele und Inhalte

Sie erwerben die Grundkenntnisse der deutschen Sprache und lernen einfache Unterhaltungen zu meistern: Begrüßungsformeln, Sich vorstellen, Anrede, Tagesablauf, Zahlen, Uhrzeit, Wegbeschreibung, im Restaurant, Geschäft, Lesen und Verstehen einfacher Texte, Wortschatztraining, Hörübungen, Grammatik uvm.

Hinweis: die Kurse „Deutsch als Fremdsprache 1 bis 5“ gelten NICHT als Integrationskurse!

KURSZEITEN

- I. 10x MI ab 17.01.-20.03.2024, 18:00-20:15 Uhr
- II. 10x DO ab 04.04.-20.06.2024, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

KURSORT

WIFI - Klagenfurt Technikzentrum
Lastenstraße 15, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Slowenisch 1– Anfängerkurs A1/1

Zielgruppe

Anfänger ohne Vorkenntnisse

Ziele und Inhalte

- Sie lernen:
- einfache Begrüßungsformeln
 - sich mit andern zu unterhalten
 - über Familie, Berufe, Nationalitäten, Städte zu sprechen
 - lernen Sie die wichtigsten Lebensmittel kennen
 - Unterhaltung im Restaurant
 - einfache Dialoge nachspielen
 - das Lesen einfacher Texte

Ziel ist es, die Grundkenntnisse der slowenischen Sprache zu erlangen, um

- einfache Unterhaltungen zu meistern
- einfache Grammatik zu beherrschen
- für Büro und Alltag fit zu sein

KURSZEITEN

10x MI ab 10.04.-19.06.2024, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

WIFI - Klagenfurt Technikzentrum
Lastenstraße 15, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Slowenisch 2– Sprachniveau A1/2

Zielgruppe

Personen mit geringen Vorkenntnissen der slowenischen Sprache

Ziele und Inhalte

- Wiederholungen aus dem Kurs Slowenisch 1
- Festigung der Themen und Vertiefung der Sprachkenntnisse
 - Ausbau der Grammatik
 - Ausbau des Wortschatzes
- Verbesserung der Kommunikation durch Dialoge zu diversen Situationen (z.B. in der Bank)

Ziel diese Kurse ist:

- die vorhandenen Sprachkenntnisse zu festigen
 - Inhalte zu vertiefen
 - Ihren Wortschatz zu erweitern
 - die Grammatik zu festigen
- Ihre Kommunikationsfähigkeit zu erweitern

KURSZEITEN UND KURSORT

- I. 10x MO ab 15.01.-18.03.2024, 18:00-20:15 Uhr
WIFI - Klagenfurt Technikzentrum
Lastenstraße 15, 9020 Klagenfurt
- II. 15x MI ab 30.01.-07.05.2024, 18:00-19:30 Uhr
Online

KURSBEITRAG

€ 0,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Englisch 1 – Sprachniveau A1.1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

Sie erlernen in diesem Kurs die Basiskenntnisse der englischen Sprache. Begrüßung - sich und andere vorstellen – sagen woher man ist - Nationalitäten - Alphabet und Buchstaben – Zahlen – Uhrzeiten – Wochentage – Familienmitglieder

KURSZEITEN UND KURSORT

- I. 10x MO ab 15.01.-18.03.2024, 18:30-20:45 Uhr
- II. 10x DI ab 09.04.-11.06.2024, 18:30-20:45 Uhr
WIFI Villach, Technologiepark - C
Europastraße 10, St. Magdalen, 9524 Villach

- III. 10x MO ab 09.04.2024, 18:00-20:15 Uhr
WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Englisch 2 – Sprachniveau A1.1

Zielgruppe

Absolventen vom Kurs Englisch 1 sowie Quereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen

Ziele und Inhalte

Sie festigen in diesem Kurs Ihre Basiskenntnisse der englischen Sprache.

Beschreiben wo man wohnt – Berufe - ausdrücken was man gerne und nicht gerne tut – Gewohnheiten beschreiben - im Kaffeehaus und im Restaurant – Daten, Monate und Jahreszeiten – Einladungen aussprechen – auf einer Party – einfache E-Mails schreiben

KURSZEITEN UND KURSORT

- I. 10x DO ab 18.01.-21.03.2024, 18:00-20:15 Uhr
- II. 10x MO ab 08.04.-17.06.2024, 18:00-20:15 Uhr
WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt
- III. 10x DO ab 18.01.-21.03.2024, 18:30-20:45 Uhr
- IV. 10x MO ab 08.04.-17.06.2024, 18:30-20:45 Uhr
WIFI Villach, Technologiepark - C
Europastraße 10, St. Magdalen, 9524 Villach

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Italienisch 1 – Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

Erwerben Sie die Grundkenntnisse der italienischen Sprache. In diesem Kurs lernen Sie, einfache Unterhaltungen zu meistern.

- Begrüßung – nach dem Namen und Befinden fragen
- Sich und andere vorstellen
- Erkundigungen und Mitteilen über Befinden, Herkunft, Wohnort, Beruf etc.
- Dialoge im Kaffeehaus und Restaurant
 - Nationalitäten
 - Zahlen bis 100
- Ausspracheübungen, Grammatik u.v.m.

KURSZEITEN UND KURSORT

- I. 10x MO ab 15.01.-18.03.2024, 18:00-20:15 Uhr
- II. 10x MI ab 10.04.-19.06.2024, 18:00-20:15 Uhr
WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt
- III. 10x MO ab 15.01.-18.03.2024, 18:30-20:45 Uhr
- IV. 10x MI ab 10.04.-19.06.2024, 18:30-20:45 Uhr
WIFI Villach, Technologiepark - C
Europastraße 10, St. Magdalen, 9524 Villach

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at

Kroatisch 1 – Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

Erwerben Sie die Grundkenntnisse der kroatischen Sprache sowie einfache Unterhaltungen besser zu meistern.

Begrüßungsformeln, sich und andere vorstellen, Fragen nach dem Befinden und der Herkunft, Tageszeiten, Wochentage, Speisekarte, Situation im Restaurant, einfache Fragen und Antworten, Grammatik uvm.

KURSZEITEN

- 10x DO ab 18.01.-21.03.2024, 18:30-20:45 Uhr
WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude
Europaplatz 1 (Kempfstraße), 9020 Klagenfurt

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

KURSORT

WIFI - Klagenfurt Technikzentrum
Lastenstraße 15, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

andrea.kuntsche@ktn.gv.at



BILDUNG & BERATUNG

Der Bildungsbereich der Landarbeiterkammer Kärnten bietet für die fachliche Aus- und Weiterbildung umfangreiche Möglichkeiten. Nutzen Sie das große Angebot.

Wir informieren Sie auch gerne telefonisch:
T.: 0463 51 7000

Ausschreibung Lagerhaus-Eisstock-Cup 2024

Auch diesen Winter lädt die Landarbeiterkammer wieder zu einem Eisstockturnier. Wir würden uns freuen, zahlreiche bekannte und viele neue Gesichter bei der 25. Auflage des Turniers begrüßen zu dürfen!
STOCK HEIL!

3. Februar 2024

Kunsteisbahnen des Gasthofes Joas in 9314 Thalsdorf

12:30 Uhr Bahnstreifenausgabe

13:00 Uhr Beginn

Siegerehrung direkt im Anschluss

Teilnahmeberechtigt

sind alle kammerzugehörigen Lagerhaus- und Zadruga-Mitarbeiter.

Nennung schriftlich per E-Mail, Post oder Fax an

Landarbeiterkammer für Kärnten

Bahnhofstraße 44/III

9020 Klagenfurt am Wörthersee

F.: 0463 51 7000-20

E.: lak@lakktn.at

Anmeldeschluss

26. Jänner 2024

Turnier-Regelwerk

Es gelten die internationalen Eisstockregeln mit der alten Zählweise erweitert um den Kärntnerstock.

Moarstöcke sind nicht erlaubt!

Erlaubt sind Eisstöcke mit 190 bis 275 mm Durchmesser und einem Gewicht von 3 bis 6 kg mit handelsüblichen Rundstopeln.

Stoppel mit Noppen, Fäden, Bürsten etc. sind verboten.

Wettkampfleiter

Florian Paulitsch

Preise

Wanderpokal, Pokale sowie Gutscheine für alle Moarschaften

Haftungsausschluss

Für Unfälle aller Art übernimmt die Landarbeiterkammer keine Haftung.

Anmeldung zum 25. Lagerhaus-Eisstock-Cup

Dieses Formular ausgefüllt bitte bis spätestens 26. Jänner per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg retournieren.

Mannschaft (Betrieb): _____

Mannschaftsverantwortlicher: _____

Schützen: _____

_____, am _____

Unterschrift



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:

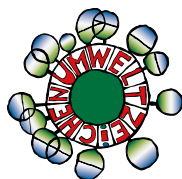
Landarbeiterkammer Kärnten, 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Telefon 0463 51 7000, Fax 0463 51 7000-20, E-Mail: lak@lakktn.at Internet: www.lakktn.at

Erscheinungsort Klagenfurt

Verlagspostamt

9020 Klagenfurt - Nr. 02Z030531 M

Bildrechte: Wenn nicht anders angegeben Landarbeiterkammer Kärnten oder lizenzfrei. Druckvorstufe: Landarbeiterkammer Kärnten. Druck: Samsondruck. Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Mitteilungsblatt der Landarbeiterkammer zur Information, Aufklärung und Beratung der Kammerzugehörigen über alle diese betreffenden Belange. Kostenlose Abgabe; keine Anzeigen. Alle in diesem Magazin gewählten, geschlechtsspezifischen (männlichen) Ausdrücke sind beidgeschlechtlich zu verstehen. Auf eine Doppelnennung der weiblichen sowie der männlichen Form wurde zugunsten einer verständlicheren Lesbarkeit verzichtet.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837

! Zum Schutz der Umwelt

Wir versenden nur mehr ein Exemplar unserer Zeitung pro Haushalt. Damit senken wir den CO₂-Fußabdruck und schützen in weiterer Folge unsere Umwelt.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at